

# Informationen zum Masterstudiengang Russian and East Central European Studies

Stand: August 2008 (Änderungen vorbehalten)

## **Zentrale Studienberatung**

Innstraße 41, 94032 Passau (Postanschrift: 94030 Passau)

Tel. 0851/509-1150, 1151, 1152, 1153

E-Mail: [studienberatung@uni-passau.de](mailto:studienberatung@uni-passau.de)

<http://www.uni-passau.de/studienberatung.html>

**Offene Sprechstunde:** Mi. 9.00 – 12.00 Uhr; **Persönliche Beratung** mit Terminvereinbarung;

**Bürozeiten:** Mo.-Fr. 8.30 – 12.00 Uhr; Mo., Di., Do. 13.30 – 15.30 Uhr

Die Universität Passau bietet mit dem neuen viersemestrigen Masterstudiengang „Russian and East Central European Studies“ einen forschungsorientierten, nicht-konsekutiven und interdisziplinären Aufbaustudiengang an, in dem hochqualifizierte Absolventen und Absolventinnen unterschiedlicher Bachelorstudiengänge der Universität Passau sowie von Universitäten und Fachhochschulen des In- und Auslands thematisch verknüpfte Problematiken bearbeiten. Im Rahmen des Studienganges werden Ihnen neben vertieften regionalwissenschaftlichen Kenntnissen zu Ost- und Ostmitteleuropa vor allem methodische und praktische Fertigkeiten vermittelt. Auf dieser Grundlage können Sie eigenständig wissenschaftlich komplexe Fragestellungen bearbeiten. Durch die regionale Fokussierung des Studienganges auf den ost- und ostmitteleuropäischen Raum besteht ein besonderer Bezug zu einer der wichtigen Wachstumszonen der Weltwirtschaft.

Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Prüfungszeit und der Anfertigung der Masterarbeit vier Semester. Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

Nach bestandener Masterprüfung wird der akademische Grad „Master of Arts“ (M.A.) verliehen. Dieser kann mit dem Hochschulzusatz „(Univ. Passau)“ geführt werden.

### **Bewerbung und Eignungsverfahren**

Für die Zulassung zum Masterstudiengang „Russian and East Central European Studies“ führt die Universität Passau ein Eignungsverfahren durch.

Die Bewerbung erfolgt online. Erläuterungen dazu sowie den Link zum Bewerbungsformular können Sie im Internet downloaden unter: <http://www.uni-passau.de/2291.html>, weitere Informationen zur Zulassung, Bewerbung und Einschreibung unter: <http://www.uni-passau.de/studienstart.html>.

Auskunft erteilt außerdem die [Studentenkanzlei](#) der Universität Passau, Innstraße 41, 94032 Passau, Tel. 0851/509-1131, 1132, 1133 und 1137, die für alle Fragen der Zulassung zuständig ist (Mo.-Fr. 8.30 – 12.00 Uhr).

Bewerbungsschluss ist der 15. Juli eines jeden Jahres für das folgende Wintersemester (**Ausschlussfrist!**).

Dem Antrag fügen Sie bitte bei:

- einen tabellarischen Lebenslauf,
- den Nachweis über einen ersten, überdurchschnittlichen Studienabschluss (Bachelor, Magister, Diplom, Staatsexamen) an einer Hochschule des In- oder Auslands auf der Grundlage eines mindestens dreijährigen Studiums in einem kultur- oder gesellschaftswissenschaftlichen Fach oder einen gleichwertigen Abschluss. Sie müssen das Studium mit mindestens der Gesamtnote „gut“ (2,5) abgeschlossen oder zum besten Drittel im jeweiligen Prüfungstermin gehört haben. (Wenn Sie bis zum Ende der Bewerbungsfrist keinen Hochschulabschluss vorweisen können, reichen Sie ein Transcript of Records ein, das Aufschluss über die bisherigen Studienleistungen gibt. – Spätestens bis zum Ende der ersten Vorlesungswoche nach Studienbeginn muss der Hochschulabschluss dann vorliegen.)
- den Nachweis über adäquate Kenntnisse der englischen und einer slavischen Sprache. Im Englischen ist, wenn Ihre Muttersprache bzw. Ausbildungssprache nicht Englisch ist, der Nachweis über einen anerkannten Sprachtest wie TOEFL mit einer Punktzahl von mindestens 150, IELTS oder ein Äquivalent zu erbringen. In der slavischen Sprache benötigen Sie Kenntnisse, die dem Niveau UNICERT® II entsprechen.

Das Eignungsverfahren besteht aus zwei Komponenten:

1. der Abschlussnote des Hochschulabschlusses
2. einem schriftlich einzureichenden drei- bis fünfseitigen Exposé, in dem Sie Ihre Motivation und fachlichen Kompetenzen (insbesondere auch Kenntnisse in ost-mitteleuropäischen Sprachen) für den Studiengang darstellen.

Über den Zugang zum Masterstudiengang wird durch die Bewertung folgender Kriterien entschieden:

- Gesamtnote des abgeschlossenen Studienganges bis 1,5 = 4 Punkte
- Gesamtnote des abgeschlossenen Studienganges 1,6 - 2,0 = 3 Punkte
- Gesamtnote des abgeschlossenen Studienganges 2,1 - 2,5 = 2 Punkte
- Motivationsexposé = 0 bis 4 Punkte.

Der Bewerber oder die Bewerberin gilt als ungeeignet, wenn die Gesamtnote des abgeschlossenen Studienganges nicht mindestens 2,5 ist, das Motivationsexposé mit 0 Punkten bewertet wird oder bei der Bewertung eine Mindestpunktzahl von fünf Punkten nicht erreicht wird.

## **Gliederung des Masterstudiums**

Das Lehrangebot ist in Module untergliedert, denen ECTS Credits zugeordnet sind. Ein Modul bezeichnet eine einzelne oder einen Verbund von thematisch und zeitlich aufeinander abgestimmten Lehrveranstaltungen, die entsprechend dem für eine erfolgreiche Teilnahme erforderlichen Zeitaufwand mit einer bestimmten Zahl von ECTS Credits verbunden sind. Innerhalb eines Moduls können keine Lehrveranstaltungen ausgewählt werden, es müssen jeweils alle in einem Modul genannten Veranstaltungen erfolgreich absolviert werden.

Module können sich aus verschiedenen Lehr- und Lernformen (wie z.B. Vorlesungen, Übungen, Praktika u.ä.) zusammensetzen. Ein Modul kann Inhalte eines einzelnen Semesters oder eines Studienjahres umfassen, sich aber auch über mehrere Semester erstrecken. Ein Modul besteht aus einer oder mehreren Prüfungsleistungen.

Das Masterstudium hat einen Umfang von mindestens 120 ECTS Credits, einschließlich 20 ECTS Credits für die Durchführung eines Forschungsprojekts und 30 ECTS Credits für die Anfertigung und Präsentation der Masterarbeit. Der Umfang der für die Erlangung des Mastergrades erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 70 ECTS Credits.

## **Studien- und Prüfungsgebiete**

Der Studiengang setzt sich aus folgenden Modulen sowie der Masterarbeit zusammen.

### **Grundlagenmodul: Theorien und Methoden**

Überblick über die jüngste Methodendiskussion in Geschichts-, Literatur- und Kulturwissenschaft mit besonderer Berücksichtigung der Slavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft sowie der Ost- und Ostmitteleuropäischen Geschichte. Auf Grundlage dieses Überblicks sollen Sie befähigt werden, die Eignung verschiedener Theorieangebote und Methoden für die Erforschung bestimmter Sachverhalte abzuwägen und deren interdisziplinäre Anschlussfähigkeit einschätzen zu können. Diese kritische Kompetenz soll Sie in die Lage versetzen, eigenständig Forschungsansätze zu entwickeln, diese in methodischer Hinsicht zu begründen und theoretisch zu armenieren.

Das Modul ist ein Prüfungsmodul und muss vollständig absolviert werden.

### **Schwerpunktmodule**

In den Schwerpunktmodulen bekommen Sie die Möglichkeit, eigene Schwerpunkte in Bezug auf Teilregion, Arbeitsbereich und disziplinäre Ausrichtung zu wählen. Es werden spezifische Seminare zu aktuellen Themen der Ost- und Ost-Mittleuropaforschung angeboten. Vier Schwerpunktmodule, aus denen Sie zwei als Prüfungsmodule auswählen, stehen zur Wahl:

Schwerpunktmodul I: Nationale, ethnische, kulturelle und konfessionelle Identitäten in Ost-Mitteuropa,

Schwerpunktmodul II: Räume und Grenzen im Osten Europas,

Schwerpunktmodul III: Literaturen und Diskurse im und zum östlichen Europa,

Schwerpunktmodul IV: Innere und äußere Konflikte in Ost-Mitteuropa.

## **Forschungsmodul**

Im Forschungsmodul sollen Sie die in den ersten beiden Semestern erworbenen theoretischen Kenntnisse während eines Forschungssemesters im In- oder Ausland anwenden und ein zuvor selbstständig ausgearbeitetes Forschungsvorhaben realisieren.

Somit beinhaltet das Forschungsmodul einen mehrmonatigen Archiv-, Bibliotheks-, oder Recherche-Aufenthalt im In- oder Ausland, über den ein Forschungsbericht zu erstellen ist.

Das Forschungsmodul ist ein Prüfungsmodul und vollständig zu absolvieren.

## **Studienleistungen und Prüfungen**

Die Studien- und Prüfungsleistungen erbringen Sie in den einzelnen Modulen studienbegleitend während oder am Ende des Semesters bzw. bis zu Vorlesungsbeginn des folgenden Semesters, in dem die jeweilige Lehrveranstaltung besucht wird, in schriftlicher und/oder mündlicher Form. Sämtliche für das Bestehen der Prüfung notwendigen Prüfungsleistungen sollen bis zum Ende des vierten Semesters erworben werden. Sollten Sie aus Gründen, die Sie zu vertreten haben, sämtliche für das Bestehen der Prüfung notwendigen Prüfungsleistungen nicht bis spätestens zum Ende des sechsten Semesters erworben haben, gelten die bis dahin noch nicht erbrachten Prüfungsleistungen als erstmals nicht bestanden.

Außerdem müssen Sie bis zum Ende des zweiten Semesters mindestens 10 ECTS Credits aus dem Grundlagenmodul und Schwerpunktmodulen angesammelt haben.

## **Zulassung zur Masterprüfung**

Die Anmeldung zur ersten Prüfung gilt gleichzeitig als Antrag auf Zulassung zur Masterprüfung. Sie nehmen sie schriftlich oder in elektronischer Form beim Vorsitzenden bzw. bei der Vorsitzenden der Prüfungskommission vor. Voraussetzung für die Zulassung ist die Immatrikulation im Masterstudien-gang „Russian and East Central European Studies“ an der Universität Passau. Ferner dürfen Sie diese oder eine gleichartige Prüfung noch nicht endgültig nicht bestanden haben.

## **Masterarbeit**

In der Masterarbeit sollen Sie zeigen, dass Sie zu wissenschaftlichem Arbeiten in der Lage sind und wissenschaftliche Methoden selbstständig auf eine begrenzte Themenstellung anwenden können. Sie kann auch als Gruppenarbeit durchgeführt werden. Dabei muss der Beitrag jedes einzelnen Kandidaten oder jeder einzelnen Kandidatin deutlich abgrenzbar sein. Die Masterarbeit wird in einem der Schwerpunktmodule geschrieben. Zulassungsvoraussetzung ist der Erwerb von mindestens 70 ECTS Credits. Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate. Die Arbeit ist auf Deutsch, Englisch oder (in Absprache mit den Prüfern und Prüferinnen) in einer slavischen Sprache abzufassen, und ihr Umfang sollte ca. 80 Seiten nicht überschreiten. Mit Zustimmung der Prüfungskommission darf sie auch an einer ausländischen Partnerhochschule der Universität Passau angefertigt werden.

Für eine bestandene Masterarbeit nebst Präsentation werden 30 ECTS Credits vergeben.

## **Bestehen der Prüfung und Prüfungsgesamtnote**

Aus den Noten aller Module und der Note der Masterarbeit wird eine Gesamtnote ermittelt, die sich aus dem nach ECTS Credits gewichteten Durchschnitt der Modulnoten errechnet. Die Prüfung ist bestanden, wenn jedes Prüfungsmodul und die Masterarbeit mit mindestens 4,0 benotet und mindestens 120 ECTS Credits erzielt wurden.

## **Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen**

Studienzeiten sowie Studien- und Prüfungsleistungen in verwandten Studiengängen werden auf Antrag angerechnet, soweit ein gleichwertiges Studium nachgewiesen wird. Anträge richten Sie bitte schriftlich unter Beifügung der entsprechenden Unterlagen an Frau Höpfl, Zentrales Prüfungssekretariat, Innstraße 41, 94032 Passau, Tel. 0851/509-1143.

## **Studien- und Prüfungsordnung**

Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Russian and East Central European Studies“ an der Universität Passau vom 31. Juli 2008 in der jeweils aktuellen Fassung. Die Studien- und die Prüfungsordnung kann per Download aus dem Internet geladen werden unter:  
<http://www.uni-passau.de/studierende.html>.

Die für den Studienbeginn wesentlichen Bestimmungen der Studien- wie der Prüfungsordnung wurden in diesem Informationsblatt verarbeitet (Änderungen vorbehalten).

Wir empfehlen Ihnen die rechtzeitige Kenntnis der vollständigen Studien- und Prüfungsordnung. Sie ist genauso unentbehrlich für die erforderliche Einhaltung der gesetzlich festgelegten Fristen und Vorschriften wie für die Beachtung der obligatorischen Studieninhalte und der Prüfungsanforderungen der einzelnen Modulgruppen.

## **Studienpläne und Modulkatalog**

Da es für diesen interdisziplinären Studiengang keine obligatorisch zu befolgenden Studienpläne geben kann, erfordert er ein großes Maß an individueller Studienplanung. Bei der Wahl der geeigneten Module und ihrer Planung unterstützt der stets aktualisierte Modulkatalog die Studienplanung. Der jeweils individuell unterschiedliche Studienverlauf wird durch das „Leistungspunktekonto“ dokumentiert, das zu Beginn des Studiums für Sie von der Prüfungskommission eingerichtet wird. Auf Anfrage erhalten Sie Auskunft über den Stand Ihrer ECTS Credits, sofern Sie nicht selbst mittels elektronischer Abfrage darüber informieren können.

## **Studienberatung**

Die **Zentrale Studienberatung** der Universität Passau informiert über den Masterstudiengang „Russian and East Central European Studies“ und berät bei allgemeinen Fragen. Bitte vereinbaren Sie Termine für ausführliche Beratungsgespräche rechtzeitig.

Spezielle Fragen beantwortet die **Fachstudienberatung**, die von Hochschullehrern und -lehrerinnen durchgeführt wird. Im Internet sind grundlegende Informationen zu finden unter:  
<http://www.phil.uni-passau.de/slavische-literaturen-und-kulturen.html>

## **Auslandsaufenthalt**

Zuständig für entsprechende Auskünfte ist das

Akademische Auslandsamt  
Innstraße 43 (ITZ), 94032 Passau  
Tel. 0851/509-1160, 1161, 1162, 1163, 1165.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:  
<http://www.uni-passau.de/auslandsamt.html>.

Eine Liste der Partneruniversitäten der Universität Passau in Ost- und Ostmitteleuropa ist abrufbar unter  
[http://www.phil.uni-passau.de/geschichte\\_osteuropa/de/links.html#Partnerunis](http://www.phil.uni-passau.de/geschichte_osteuropa/de/links.html#Partnerunis).

## **Praxiskontaktstelle - Careers Service**

Die Praxiskontaktstelle ist eine zentrale Schnittstelle der Universität zwischen Studierenden, Institutionen und Unternehmen. Studierende aller Fakultäten und Studiengänge können sich dort über Möglichkeiten für Praktika, Werkstudententätigkeit, Aushilfstätigkeiten oder den Berufseinstieg im In- und Ausland informieren. Weiterhin können Sie zur Finanzierung eines Auslandspraktikums bei der Praxiskontaktstelle einen Antrag auf ein Stipendium im Rahmen von ERASMUS-Praktikum oder DAAD-Kurzstipendien stellen. Umfangreiche Informationen, Bescheinigungen, Praktikumsempfehlungen, Anträge auf Stipendien finden Sie online auf der Webseite hinterlegt.

Wenn Sie sich über Berufe und Unternehmen informieren wollen, besuchen Sie doch unsere informativen Vortragsreihen „Berufe im Profil“ und „Career Talk“ in deren Rahmen spezifische Berufsfelder bzw. Unternehmen vorge-

stellt werden. Auch die jährliche Campus Messe „Campus meets Company“ bietet Ihnen eine Hülle von Informationen zum Berufseinstieg und Karriereentwicklung.

Weiterführende Informationen und Terminübersichten über die Veranstaltungen erhalten Sie in der Semesterbroschüre *praxiskontakt* die jeweils zu Semesteranfang erscheint.

Praxiskontaktstelle, Innstraße 41, D-94032 Passau  
Telefon: +49(0)851/509-1013, 1016, Telefax: +49(0)851/509-1014  
E-Mail: [praxiskontaktstelle@uni-passau.de](mailto:praxiskontaktstelle@uni-passau.de)  
[http://www.uni-passau.de/careers\\_service.html](http://www.uni-passau.de/careers_service.html)

**Anmeldung und telefonische Terminvereinbarung (vormittags) bei**

Doris Besold, Innstraße 41, Zimmer 111, D-94032 Passau  
Telefon: +49(0)851/509-1012  
E-Mail: [Doris.Besold@uni-passau.de](mailto:Doris.Besold@uni-passau.de).

## Grundlagenmodul „Theorien und Methoden“

Das Grundlagenmodul „Theorien und Methoden“ ist obligatorisch.

Veranstaltungen	SWS*	ECTS Credits
HS/WÜF Gegenwärtige Ost- und Ostmitteleuropa-Forschung: Theorien und Methoden	2	10
HS/WÜF Interdisziplinäre Forschungsmethoden der Slavistik und Osteuropageschichte	2	10
HS/WÜF Anwendung von Theorien und Methoden in konkreten Forschungsvorhaben	2	10
<b>Gesamt</b>	<b>6</b>	<b>30</b>

### Schwerpunktmodule

Folgende Schwerpunktmodule werden angeboten:

Schwerpunktmodul I „Nationale, ethnische, kulturelle und konfessionelle Identitäten in Ost-Mitteuropa“,

Schwerpunktmodul II „Räume und Grenzen im Osten Europas“

Schwerpunktmodul III „Literaturen und Diskurse im und zum östlichen Europa“

Schwerpunktmodul IV „Innere und äußere Konflikte in Ost-Mitteuropa“.

Sie absolvieren daraus zwei Module nach Wahl.

### Schwerpunktmodul I „Nationale, ethnische, kulturelle und konfessionelle Identitäten in Ost-Mitteuropa“

Veranstaltungen	SWS*	ECTS Credits
HS/WÜF Nationale, ethnische, kulturelle und konfessionelle Identitäten in Ost-Mitteuropa	2	10
HS/WÜF Nationale, ethnische, kulturelle und konfessionelle Identitäten in Ost-Mitteuropa	2	10
<b>Gesamt</b>	<b>4</b>	<b>20</b>

### Schwerpunktmodul II „Räume und Grenzen im Osten Europas“

Veranstaltungen	SWS*	ECTS Credits
HS/WÜF Räume und Grenzen im Osten Europas	2	10
HS/WÜF Räume und Grenzen im Osten Europas	2	10
<b>Gesamt</b>	<b>4</b>	<b>20</b>

### Schwerpunktmodul III „Literaturen und Diskurse im und zum östlichen Europa“

Veranstaltungen	SWS*	ECTS Credits
HS/WÜF Literaturen und Diskurse im und zum östlichen Europa	2	10
HS/WÜF Literaturen und Diskurse im und zum östlichen Europa	2	10
<b>Gesamt</b>	<b>4</b>	<b>20</b>

### Schwerpunktmodul IV „Innere und äußere Konflikte in Ost-Mitteleuropa“

Veranstaltungen	SWS*	ECTS Credits
HS/WÜF Innere und äußere Konflikte in Ost-Mitteleuropa	2	10
HS/WÜF Innere und äußere Konflikte in Ost-Mitteleuropa	2	10
<b>Gesamt</b>	<b>4</b>	<b>20</b>

### Forschungsmodul

Das Forschungsmodul beinhaltet einen mehrmonatigen Archiv-, Bibliotheks-, oder Recherche-Aufenthalt im In- oder Ausland, über den ein Forschungsbericht zu erstellen ist.

Die Ergebnisse sind in einer Präsentation vorzustellen.

	ECTS Credits
Eigenständige Archiv-, Bibliotheksarbeit oder Vorortrecherche in Ost-Mitteleuropa im In- oder Ausland mit Präsentation der Forschungsergebnisse	20
<b>Gesamt</b>	<b>20</b>

Abkürzungen:

ECTS = European Credit Transfer System (Leistungspunktsystem)  
 HS = Hauptseminar  
 KS = Kompaktseminar  
 WÜF = Wissenschaftliche Übung für Fortgeschrittene

\* Semesterwochenstunde (SWS) bezeichnet eine Einheit von 45 Minuten. Mit SWS wird die Anzahl der Stunden angegeben, die eine Lehrveranstaltung während der Vorlesungszeit eines Semesters pro Woche stattfindet.

## Studienverlauf

	<b>1. Semester (Wintersemester) (6 SWS, 30 ECTS Credits)</b>		
<b>Wissensvermittlung</b>	<b>Grundlagenmodul „Theorien und Methoden“ Teil 1</b> HS/WÜF Gegenwärtige Ost- und Ostmitteleuropaforschung. Theorien und Methoden	2 SWS	10 ECTS
	HS/WÜF Interdisziplinäre Forschungsmethoden der Slavistik und Osteuropageschichte	2 SWS	10 ECTS
	<b>Schwerpunktmodule</b> HS/WÜF aus einem der Schwerpunktmodule I-IV	2 SWS	10 ECTS
	<b>2. Semester (Sommersemester) (6 SWS, 30 ECTS Credits)</b>		
	<b>Grundlagenmodul „Theorien und Methoden“ Teil 2</b> HS/WÜF Anwendung von Theorien und Methoden in konkre- ten Forschungsvorhaben	2 SWS	10 ECTS
<b>Schwerpunktmodule</b> Zwei HS/WÜF aus den Schwerpunktmodulen I-IV	2 x 2 SWS	20 ECTS	
<b>Wissenskreation</b>	<b>3. Semester (Wintersemester) (30 ECTS Credits)</b>		
	<b>Schwerpunktmodule</b> HS/WÜF aus einem der Schwerpunktmodule I-IV	2 SWS	10 ECTS
	<b>Forschungsmodul</b> Durchführung des Archiv- oder Bibliotheksaufenthalts bzw. der Vorort-Recherche in Ost-Mitteuropa Anfertigung eines Forschungsberichts KS Präsentation der Ergebnisse des Forschungsprojekts	20 ECTS	
	<b>4. Semester (Sommersemester) (30 ECTS Credits)</b>		
	<b>Masterarbeit</b> und Präsentation der Masterarbeit auf einem Workshop		30 ECTS
	<b>ECTS Credits gesamt:</b>		<b>120</b>